**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 76 (1925)

Heft: 4

Rubrik: Forstliche Nachrichten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. In einer gemeinsamen Sitzung mit den Oberforstämtern der Nordoft- und der Zentralschweiz referiert nach einleitendem Votum des Herrn Oberforstinspektor Petitmermet in gründlicher Weise Herr Forstinspektor Henne über die bisherigen Vorarbeiten zur Errichtung einer eidgenössischen Samenklenganstalt. Von einer solchen muß im gegenwärtigen Zeitpunkt vorderhand noch abgesehen werden; dagegen bleibt der hiersür angelegte Fonds für eine spätere Verwirklichung des Projektes bestehen.

# Zweite Auflage der "Forstlichen Verhältnisse der Schweiz".

Soeben ist die zweite Auflage der "Forstlichen Verhältnisse der Schweiz" in umgearbeiteter und bedeutend erweiterter Gestalt herausgekommen. Wie bei der ersten Auflage wird das Buch an Behörden, öffentliche Verwaltungen und Anstalten direkt durch den Schweizerischen Forstwerein zu einem etwas reduzierten Preise abgegeben. Die Forstbehörden und übrigen Amtsstellen, die davon Gebrauch zu machen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Bestellungen direkt an Herrn Dr. Ph. Flury, eidgenössische forstliche Versuchsanstalt in Zürich 7, zu richten, welcher es auch jetzt wieder in entgegenkommender Weise übernommen hat, alle den Buchvertrieb betreffenden Geschäfte für den Schweizerischen Forstverein zu besorgen.

Der Verkauf an Private erfolgt nur durch den Buchhandel, für welchen der Preis auf Fr. 8 (broschiertes Exemplar) und Fr. 11 (gebundenes Exemplar) festgesetzt ist.

Im März 1925.

Das Ständige Romitee.

# Forstliche Nachrichten.

# Kantone.

Bern. Für den Nußbaum. Der Burgerrat von Gondiswil schenkt jedem diesen Frühling aus der Schule tretenden Schüler einen Nußbaumssehling. ("Langenthaler Tagblatt".)

## Ausland.

Deutschland. † Prof. Ernst Wiebecke. Aus Eberswalde kommt die Trauerkunde vom Hinschied des dortigen, durch sein mannhaftes Einstehen für den Dauerwaldgedanken auch unserm Leserkreise wohlsbekannten Waldbaulehrers, Prof. Wiebecke. Er starb am 10. März an einem Herzschlag, im Alter von 62 Jahren.

Wiebecke war ein begeisterter Anhänger einer naturgemäßen Waldwirtschaft mit allen ihren charakteristischen natürlichen Merkmalen zur Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, bezw. des Zuwachses und Ertrages, namentlich auch durch Begünstigung, bezw. Einbringung von Laubholz in die dortigen ausgedehnten Föhrenwaldungen, wovon wir uns im Lehrrevier Eberswalde 1923 hinlänglich überzeugen konnten.

Neben verschiedenen Schriften (über Buchenunterbau in den Föhrensbeständen des Frankfurter Stadtwaldes usw.) ist aus letzter Zeit sein "Dauerwald" bekannt geworden, dessen vierte Auslage 1924 (erste Auslage 1920) in Nr. 12, Jahrgang 1924 dieser Zeitschrift von Forstmeister Balsiger sehr anerkennend rezensiert worden ist.

Wenn Wiebecke dabei in einzelnen Punkten (alljährliches Durchforsten aller Bestände usw.) auch etwas übers Ziel hinausgeschossen haben mag, so ist dies verständlich durch seine exponierte Kampfstellung, in der er sich besand.

Wer wird nun wohl nach Möllers und Wiebeckes Tod — dieser beiden markantesten literarischen Vorkämpser des "Dauerwaldes" — in Deutschland den Dauerwaldgedanken überhaupt weiterhin ebenso entschieden in Schutz nehmen?

Die Aussaat dieser beiden mannhaften Kämpen Möller und Wiesbecke wird trotz der heute erkennbaren Gegenströmung, welche unter gewissen Voraussetzungen sogar den Kahlschlag zu den Dauerwaldsormen rechnen möchte, in ihren naturwahren Zielen sich nach und nach sicherlich durcharbeiten. Flury.

# Anzeigen.

# Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft

im Sommerfemefter 1925.

### Eida, technische Bochschule in Jürich.

Ein Normalstudienplan mit 7-semestriger Studienzeit bildet die Grundslage der Semesterprogramme und sstundenpläne. Für die Zulassung zur Staatsprüfung haben die Forstkandidaten nach Bestehen der Schlußdiplomprüssung eine 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> jährige Praxis zu absolvieren.

Feder reguläre Studierende hat in jedem Semester auch mindestens eine Vorlesung an der philosophischen und staatswissenschaftlichen Abteilung der Gidgenössischen Technischen Hochschule zu belegen.

2. Semester: Scherrer: Experimentalphhsik mit Repetitorium 5 St.; Winterstein: Organische Chemie mit Repetitorium 4 St.; Niggli: Techsnische Petrographie mit Repetitorium 4 St.; Schröter: Spezielle Botanik II mit Repetitorium 5 St.; Exkursionen 4 St.; Jaccard: Pflanzenphhsiologie 3 St.; Botanische Mikroskopierübungen I, 2 St.; C. Keller: Forstzoologie 2 St.; Scharbt: Geologie der Schweiz mit Repetitorium 3 St.; Wiegner: